

B-Mäd ./ BSC Marzahn. 7:1

11. 1:0 Asaria

30. 2:0 Asaria

31. 3:0 Asaria

-----

38. 3:1

44. 4:1 Hanna

50. Matilda

65. Asaria

69. Hannah

Das Spiel begann mit Hochachtung vor dem Gegner, aber nach 11 min kam die Erlösung durch das erste Tor. Danach plätscherte das Spiel so dahin, wir machten zwar Druck, aber es gelang uns nicht den Gegner spielerisch in Schach zu halten und dies, obwohl Marzahn bis dahin keine zwingende Torchance hatte. Selbstverschuldete Ballverluste machten uns das Leben schwer. In der 30. min. erfolgte das 2:0 aber Ruhe kam nicht in unsere Truppe. Es folgten nach wie vor Abspielfehler, beginnend im Sturm bis zur Abwehr wovon der Gegner profitierte.

Noch vor dem Pausenstand mussten wir die Abwehr auf den Außenpositionen neu besetzen. Unsere zwei "Neuen" Maja und Sarah wurden ins kalte Wasser geworfen und mussten diese zwei wichtigen Positionen besetzen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, aber mit der Hilfe und Erklärungen von Matilda, machten sie ihre Sache immer besser. Individuelle Fehler, wie Querpass im Strafraum werden sie noch lernen. Nach einem tollen Steilpass von Hanna auf Asaria markierte diese das 3 Tor und sorgte nicht nur für diesen Halbzeitstand, sondern kam auch zu einem lupenreinen Hattrick.

Nach der Halbzeitpause und wahrscheinlich einer ordentlichen Ansage bei Marzahn, spielten diese einen anderen Fußball als vorher. Sie machten ordentlichen Druck und hatten gleich nach Anpfiff den ersten zwingenden Torabschluss. 2 min. später erzielten sie das Anschlussstor zum 3:1. Marzahn erspielte sich nun viele Chancen und tauchte immer wieder bei uns im Strafraum auf. Aber dank unserer Abwehrarbeit vereitelten wir etliche Torschüsse und den Rest hielt unsere Torwartin Chantal, die auch das komplette Spiel im Tor stand. In der 44. min. traf nun endlich auch Hanna wieder nach etlichen Fernschüssen und erzielte das 4:1. In der 50. min traf Matilda mit einer sehenswerten "Bogenlampe" zum 5:1.

Asaria traf dann in der 65. min. zum 6:1. Hannah, die alleine seitlich vor des Gegners Tor stand, wurde von Asaria angespielt und machte dann mit dem 7:1 alles klar.

Dieses Spiel hätte auch anders ausgehen können, wenn Marzahn seine Chancen besser genutzt hätte. Aber nichts desto trotz hatte wir ja auch genug Chancen. Mädels, ihr habt sauber gekämpft und letztendlich verdient gewonnen.

Anzumerken wäre noch die einwandfreie Schiedsrichterleistung.

Eri, Carmen, Rita